

Aufruf

Ein Großteil der Menschen im Main-Tauber-Kreis will keine gentechnisch hergestellten Lebensmittel! Deshalb sollen auf den landwirtschaftlichen Flächen keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut werden. Diese Forderung vertritt das Bündnis für die Gentechnikfreie Region Main-Tauber, zu dem sich Organisationen, Gemeinden, Unternehmen, Gruppen und Einzelpersonen wie insbesondere Landwirte und Landwirtinnen zusammengeschlossen haben.

Das Bündnis setzt sich dafür ein, dass die Landwirtschaft, die Weiterverarbeitung von Lebensmitteln, der Handel, die Gastronomie und der Konsum gentechnikfrei bleiben können. Es richtet sich gegen Versuche, die Gentechnik in der Lebensmittelproduktion durchzudrücken, obwohl die ungeklärten gesundheitlichen und ökologischen Risiken, ökonomische und soziale Gründe sowie ethische Motive dagegen sprechen.

Die Risiken der Gentechnik für Menschen und Ökosysteme sind unabsehbar. Die Folgen der Ausbringung von gentechnisch veränderten Pflanzen wie Mais, Soja, Raps, Kartoffeln, Weizen usw. sind kaum untersucht. Vorliegende Befunde geben Anlass zur Besorgnis.

Konventionelle und Bio-Landwirtschaftsbetriebe brauchen einen wirksamen Schutz. Die Freiheit, ohne Gentechnik anzubauen und hohe Qualität anzubieten, ist durch die Ausbreitung gentechnisch veränderte Pflanzen gefährdet.

Verbraucherinnen und Verbraucher wollen die Freiheit, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik zu entscheiden. Wenn es zu einer weitreichenden Verunreinigung käme, wäre dies nicht mehr möglich.

Die Landwirtschaft im Main-Tauber-Kreis braucht keine Gentechnik. Von dieser sind eher Nachteile als Vorteile zu erwarten. Die Gentechnik ist ein Interesse weniger internationaler Konzerne und würde landwirtschaftliche Betriebe von ihnen abhängig machen.

Gentechnik ist kein Mittel gegen den Hunger in der Welt. Sie behindert vielmehr die Entwicklung einer nachhaltigen, standortgerechten Landwirtschaft in den Entwicklungsländern.

Das Bündnis ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, die gentechnikfreie Region Main-Tauber zu unterstützen. Bauern und Bäuerinnen, Imker/-innen, Bäcker/-innen, Metzger/-innen, Verantwortliche im Handel oder Gastronomie und Verbraucher/-innen können dies mit **ihrer Unterschrift erklären**. Je mehr Menschen das ihre dazu beitragen, dass Gentechnik ausgeschlossen wird, desto besser sind die Aussichten auf gesunde Lebensmittel auch in der Zukunft.

Wir wollen keine gentechnisch hergestellten Lebensmittel! Deshalb setzt sich das Bündnis für die Gentechnikfreie Region Main-Tauber dafür ein, dass auf den landwirtschaftlichen Flächen keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut werden. Die Landwirtschaft, die Weiterverarbeitung von Lebensmitteln, der Handel, die Gastronomie und der Konsum sollen gentechnikfrei bleiben können.

Unser Bündnis richtet sich gegen die Versuche, die Gentechnik in der Lebensmittelproduktion durchzudrücken, obwohl die ungeklärten gesundheitlichen und ökologischen Risiken, ökonomische und soziale Gründe sowie ethische Motive dagegen sprechen. Je mehr Menschen sich dafür engagieren, dass Gentechnik ausgeschlossen wird, desto besser sind die Aussichten auf gesunde Lebensmittel auch in Zukunft. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, die Gentechnikfreie Region Main-Tauber zu unterstützen. Bauern und Bäuerinnen, Imker/-innen, Bäcker/-innen, Metzger/-innen, Verantwortliche im Handel oder der Gastronomie und Verbraucher/-innen, Städte und Kommunen, Verpächter/-innen, Winzer/-innen alle können dies mit ihrer Unterschrift erklären. Die Erklärung gilt zunächst ein Jahr und dann jeweils für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht ausdrücklich gekündigt wird.

Die Daten werden ausschließlich verwendet, um eine allgemeine Übersicht über die teilnehmenden Betriebe zu bekommen. Sie unterliegen dem Datenschutz und werden nicht einzeln weitergegeben oder veröffentlicht.

Bei einer Selbstverpflichtungserklärung gegenüber der Gentechnikfreien Region Main-Tauber verpflichte ich mich gegenüber den Mitunterzeichnern der Vereinbarung, dass ich in meinem Betrieb auf den Anbau von gentechnisch verändertem Saatgut verzichte. Technisch unvermeidbare Verunreinigungen mit gentechnisch veränderten Organismen kann ich jedoch nicht ausschließen.

Selbstverpflichtungserklärung zur Schaffung einer Gentechnikfreien Region Main-Tauber

Ich verpflichte mich

Zu einer aktiven Teilnahme an der Umsetzung einer gemeinsamen gentechnikfreien Region mit dem Namen "Gentechnikfreie Region Main-Tauber" auf freiwilliger Basis.

In der Pflanzen- und Tierproduktion wissentlich keine gentechnisch veränderten Organismen (GVO) und GVO-Produkte einzusetzen und alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, die Verunreinigungen mit GVO auf meinem Betrieb verhindern.

Auf die Zulieferer von Saatgut einzuwirken, damit diese sich verpflichten, kurzfristig ihre Produkte auf GVO hin untersuchen zu lassen und mittelfristig nur noch kontrolliertes Saatgut zu liefern. Ich setze mich dafür ein, dass sich die Saatgut-Vermarkter innerhalb eines Jahres verpflichten, anhand von Stichproben und Laboruntersuchungen die Einhaltung des Grenzwertes von 0,1 Prozent ihres Saatgutes schriftlich und nachvollziehbar nachzuweisen.

Auf Lohnunternehmen (u.a. Mähdrusch und Bestellung) einzuwirken, ihre Maschinen und Fahrzeuge vor dem Einsatz auf dem eigenen Betrieb gründlich zu reinigen.

Die Lagerung und den Transport eigener Vermarktungsprodukte ausschließlich in geeigneten Räumlichkeiten und Fahrzeugen erfolgen zu lassen sowie sofort auf Betreiber aller Lagerungs- und Transportmittel, die in eigener Verantwortung anliefern und abfahren, einzuwirken, die Räumlichkeiten/Fahrzeuge zu reinigen und dies auch mittelfristig schriftlich zu bestätigen.

Alle an meinen Betrieb angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebe (konventionell und biologisch wirtschaftend) anzusprechen, um sie zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung bzw. zum Verzicht auf GVO zu gewinnen.

Abstimmung mit benachbarten Landwirten anzustreben, keine GVO-Produkte auf angrenzenden Flächen in der Pflanzenproduktion einzusetzen sowie eine gentechnikfreie Pufferzone von mindestens 10 km zwischen Flächen mit GVO und GVO-freiem Anbau aufzubauen.

Ich verpflichte mich zur Anpassung dieser Selbstverpflichtungserklärung, wenn neue Rechtsvorschriften, Förderprogramme und wissenschaftliche Erkenntnisse zu GVO und GVO-freien Regionen vorliegen.

Die Vereinbarung tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft und hat eine Laufzeit von zunächst einem Jahr. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gegenüber allen Mitunterzeichnern gekündigt wird.

Ich unterstütze die Gentechnikfreie Region Main-Tauber:

Vorname

Nachname

Anschrift: Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon

E-Post

Beruf

Organisation/Unternehmen, falls sie/er dem Bündnis beitrifft

Ort, Datum

Unterschrift

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und dienen ausschließlich zur Erstellung einer Gesamtübersicht!

Bewirtschaftete oder verpachtete Fläche: gesamt _____ ha

Art der Bewirtschaftung: Landwirt Forstwirt Gärtner Imker Eigentümer

Tierhaltung: ja, diese _____ nein

Senden Sie bitte die anhängenden Listen mit Unterschriften an:

Gentechnikfreie Region Main-Tauber

Jutta Steinmetz-Thees

Kernerstraße 2

97922 Lauda-Königshofen

Tel. 09343/65660

www.gegen-gen.de

Ich unterstütze die Gentechnikfreie Region Main-Tauber:

Vorname

Nachname

Anschrift: Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon

E-Post

Beruf

Organisation/Unternehmen, falls sie/er dem Bündnis beitrifft

Ort, Datum

Unterschrift

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und dienen ausschließlich zur Erstellung einer Gesamtübersicht!

Bewirtschaftete oder verpachtete Fläche: gesamt _____ ha

Art der Bewirtschaftung: Landwirt Forstwirt Gärtner Imker Eigentümer

Tierhaltung: ja, diese _____ nein

Ich unterstütze die Gentechnikfreie Region Main-Tauber:

Vorname

Nachname

Anschrift: Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon

E-Post

Beruf

Organisation/Unternehmen, falls sie/er dem Bündnis beitrifft

Ort, Datum

Unterschrift

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und dienen ausschließlich zur Erstellung einer Gesamtübersicht!

Bewirtschaftete oder verpachtete Fläche: gesamt _____ ha

Art der Bewirtschaftung: Landwirt Forstwirt Gärtner Imker Eigentümer

Tierhaltung: ja, diese _____ nein

Ich unterstütze die Gentechnikfreie Region Main-Tauber:

Vorname

Nachname

Anschrift: Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon

E-Post

Beruf

Organisation/Unternehmen, falls sie/er dem Bündnis beitrifft

Ort, Datum

Unterschrift

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und dienen ausschließlich zur Erstellung einer Gesamtübersicht!

Bewirtschaftete oder verpachtete Fläche: gesamt _____ ha

Art der Bewirtschaftung: Landwirt Forstwirt Gärtner Imker Eigentümer

Tierhaltung: ja, diese _____ nein

Ich unterstütze die Gentechnikfreie Region Main-Tauber:

Vorname

Nachname

Anschrift: Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon

E-Post

Beruf

Organisation/Unternehmen, falls sie/er dem Bündnis beitrifft

Ort, Datum

Unterschrift

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und dienen ausschließlich zur Erstellung einer Gesamtübersicht!

Bewirtschaftete oder verpachtete Fläche: gesamt _____ ha

Art der Bewirtschaftung: Landwirt Forstwirt Gärtner Imker Eigentümer

Tierhaltung: ja, diese _____ nein
